



Pressemitteilung

Ökumenische Friedensgebete am 29. und 30. Januar 2024, jeweils 17 Uhr, in der Nikolaikirche Leipzig

Die Nikolaigemeinde Leipzig lädt zu folgenden Friedensgebeten anlässlich historischer Gedenktage und einer erneuten Gefahr vor Rechtsradikalismus ein:

Ökumenisches Friedensgebet am Montag, 29. Januar 2024, 17 Uhr

anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Thema: „... ging hinaus und weinte bitterlich ...“

gestaltet von der Jüdisch-Christlichen Arbeitsgemeinschaft

Ökumenisches Friedensgebet am Dienstag, 30. Januar 2024, 17 Uhr

anlässlich des 91. Jahrestages der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933

Thema: Für eine mitmenschliche Welt!

gestaltet von Christen der Innenstadtgemeinden St. Trinitatis, St. Thomas und St. Nikolai

Im Anschluss (18 Uhr) Kundgebung „Zusammen gegen rechts“ auf dem Augustusplatz.

Die Einladung der Friedensgebete richtet sich an alle Menschen. Die Friedensgebete möchten in einer Zeit von Sorge und Unsicherheit ermutigen, weiterhin für eine menschenfreundliche Gesellschaft mit einer demokratischen und friedlichen Zukunft einzutreten. Das Friedensgebet ist ein guter Ausgangspunkt für einen friedlichen Protest gegen Rechtsradikalismus und Demokratieverachtung.

Weitere Informationen unter:

Pfarrer Bernhard Stief: 0341 1492770 / pfarrer@nikolaikirche.de

Leipzig, 27. Januar 2024

Bernhard Stief, Pfarrer

*Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde St. Nikolai Leipzig
hervorgegangen aus den Kirchengemeinden St. Nikolai – St. Johannis
und Heilig Kreuz*

Pfarramt:
Nikolaikirchhof 3 · 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341 12 45 38 0
Fax.: +49 (0) 341 12 45 38 29
E-Mail: pfarramt@nikolaikirche.de
Internet: www.nikolaikirche.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Mo · Di · Do · Fr: 10-12 Uhr
Mi: 16-18 Uhr

Bankverbindung:
IBAN: DE15 3506 0190 1620 4791 16
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: 1843 + Zahlungsgrund